



KATEGORIE städtebaulich/architektonisch

LAGE Saintes - Saint-Louis

BEVÖLKERUNG 26.300 (Stadt) 45.000 (Agglomeration)

BETRACHTUNGSGEBIET 11 ha

PROJEKTGEBIET 4,2 ha

STANDORTVORSCHLAG Stadt Saintes

EIGENTÜMER Stadt Saintes (erworben 2008)

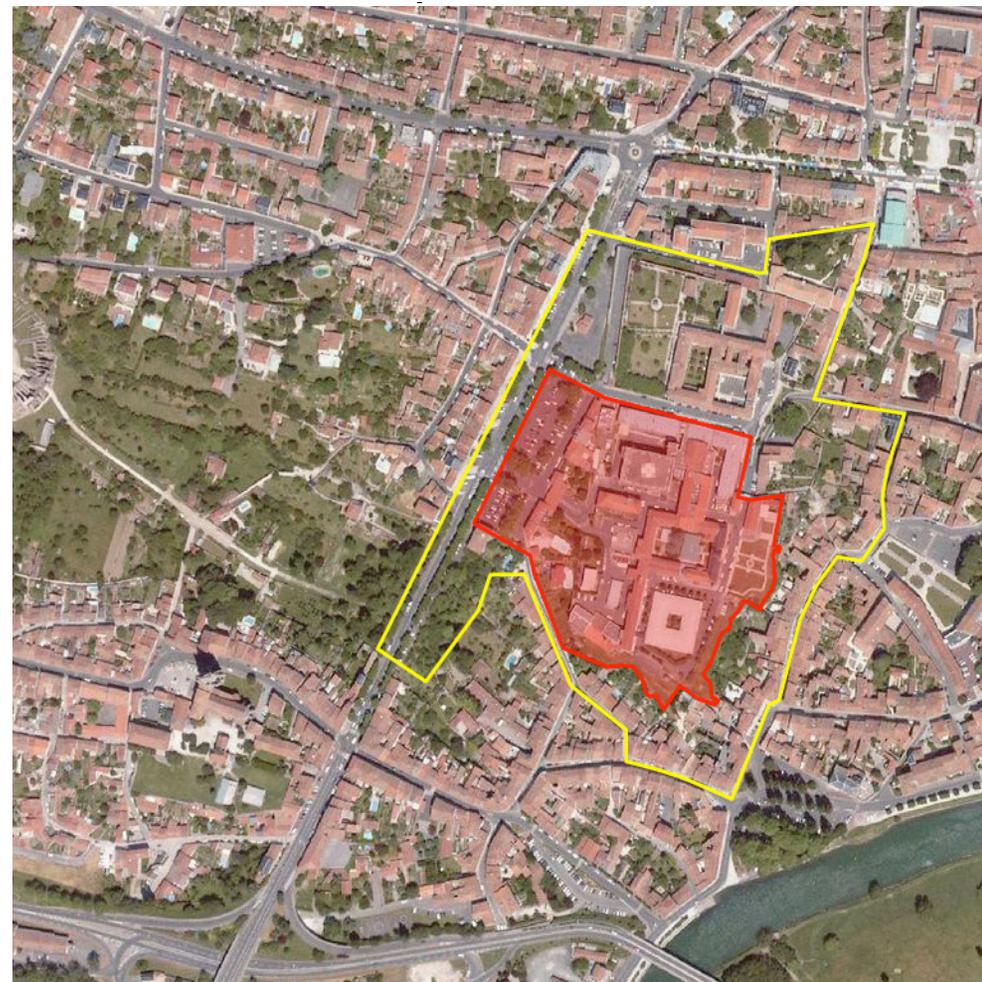
ART DER BEAUFTRAGUNG Städtebauliche Planung, Entwurf für öffentliche Räume und Landschaftsräume, Entwicklung eines architektonischen Programms (Wohnungsbau oder öffentliche Einrichtung)

AUFGABENSTELLUNG

Der Standort Saint-Louis liegt auf dem Felsplateau der ehemaligen mittelalterlichen Zitadelle von Saintes (nicht mehr vorhanden), die das Verteidigungssystem der Stadt dominiert hat. Hier entstand aus einer Reihe von Gebäuden, Erweiterungen und Anbauten das Saint-Louis Hospital. Durch die Schließung des Krankenhauses im Jahre 2007 entstand im Herzen der Stadt ein brachliegendes Gelände. Dieser außergewöhnliche, historische Standort kann nun umstrukturiert werden. Die Behörden von Saintes planen, das Plateau wieder in einen Aussichtspunkt umzuwandeln, da man von hier einen außergewöhnlich schönen Blick über die Landschaft hat. Die vorhandenen Gebäude eignen sich kaum für eine Umwandlung, das heißt sie können abgerissen werden. Durch die Schaffung von neuen Funktionen und Nutzungsmöglichkeiten können die Bewohner den Standort wieder in Besitz nehmen.

STRATEGIE DER STADT

Die Stadt verfolgt eine Reihe von Zielen: Schaffung einer Vielfalt von Nutzungen im Gegensatz zu der Monofunktionalität des Krankenhauses, d.h. Wohnungen, Handwerk, Dienstleistungen und Geschäfte; verbesserter Zugang durch neue öffentliche Räume, die Verbindungen und Erweiterungen schaffen sollen; Ausgangspunkt für ein Wegenetz (zwischen der Unter- und der Oberstadt) für die Bewohner sowie touristische Routen zum gallisch-römischen Amphitheater; Gestaltung der Landschaft, wobei sowohl die Geschichte als auch moderne Architektur ihren Platz haben sollen. Durch die Zusammenarbeit einer Gruppe von Trägern aus den Bereichen Kulturerbe, Architektur und Stadtplanung kann der Standort in Saint-Louis zu einem aktiven Ort des Gemeinschaftslebens werden.



STANDORT

Das Plateau, das nach Osten und Süden hin offen ist, dominiert das Stadtzentrum und bietet einen weiten Ausblick über das Charente-Tal. Im Norden gibt es ein Kloster (Providence) aus dem 18. Jahrhundert, das eine homogene Struktur bildet. Im Osten beschränkt ein Netzwerk von steilen und unzugänglichen kleinen Gassen die Verbindung zum Stadtzentrum. Der derzeitige Zugang zum Standort erfolgt von Westen über den Place du 11 Novembre, der als Parkplatz dient (die Häuser um dem Platz bleiben erhalten). Der Standort liegt in einem architektonisch und städtebaulichen Schutzgebiet (Projektgebiet), der Plan sieht die Entfernung des Felsporns vor. Innerhalb der Mauern des ehemaligen Krankenhauses müssen nur zwei Gebäude erhalten werden: das Gouverneurs-Haus (17. Jahrhundert) und die Kapelle (19. Jahrhundert).

NEUE URBANE MOBILITÄT

Ziel der neuen Entwicklung ist die Schaffung interessanter Erlebnispfade für Fußgänger und die Wiederherstellung von Verbindungen zu den benachbarten Vierteln. Ein weiteres Ziel ist die Neustrukturierung des Parkplatzes innerhalb und außerhalb des Standortes.

SOZIALES LEBEN

Der Standort, der symbolhaft für die städtebauliche Geschichte von Saintes ist, soll ein Schlüsselort für soziales Leben und Freizeitgestaltung werden. Er bietet einen Blick über die gesamte Stadt; künftige Bewohner und Besucher können hier aufeinander treffen. Bei der Entwicklung des Standortes sollen sein historischer Wert und sein soziologisches Potenzial betont werden: ehemalige Festung, ein Ort des Lebens und des Sterbens, ein Ort der Gastlichkeit.

NACHHALTIGE UMWELT

Die Stadt beabsichtigt, die Wiederbelebung des aufgegebenen Krankenhausstandortes mit ökologischen Zielen zu verbinden. Die Gebäude wurden auf einem Kalksteinfundament erbaut, in das Furchen und Rinnen eingeschnitten sind, die bis in die Auen der Charente hinunterführen. Neben der Dekontamination sollen Konzepte für die Behandlung des abfließenden Wassers und die Begrünung erarbeitet werden. Die Entscheidung, ob die Gebäude abgerissen oder saniert werden, der Zeitplan für das Projekt, die Planung der öffentlichen Räume und der Architektur müssen im Rahmen eines nachhaltigen Entwicklungsprozesses erfolgen und ökologische Qualität und Kriterien der Energieeffizienz einbeziehen.

Saintes – France – europan 10





Süd-Ansicht des Geländes



Historischer Zugang



Kapelle und Gouverneurs-Haus



Krankenhaus mit Erweiterung



Verbindungsweg zum historischen Zentrum